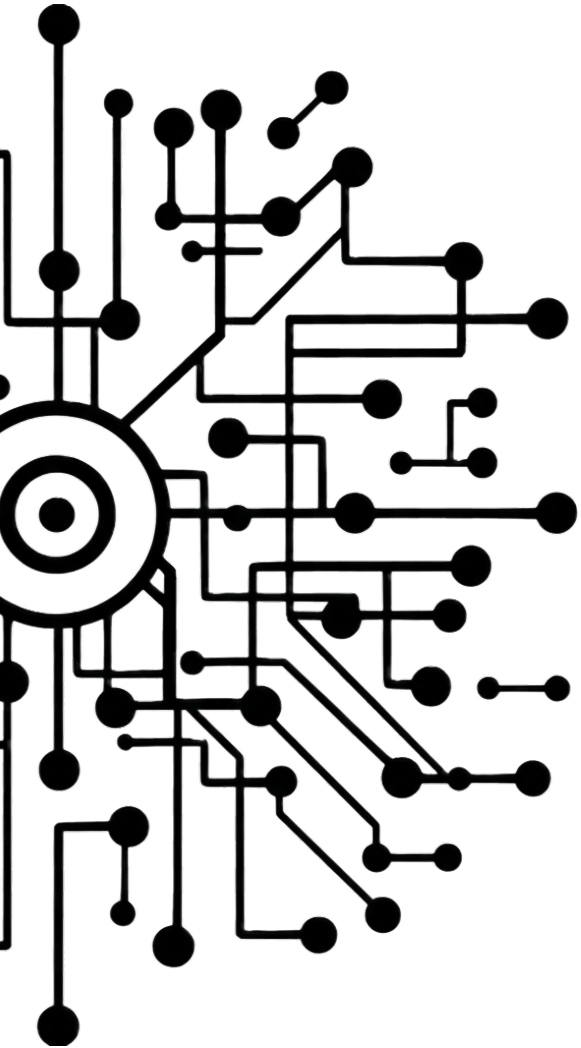


KI im Sprachunterricht

# Sprachsensibler Unterricht



# Semesterübersicht



| Nr. | Themenbereiche         |                       | Inhalte                                    |
|-----|------------------------|-----------------------|--------------------------------------------|
| 01  | Intro                  |                       | Organisation und Einstieg                  |
| 02  | KI unter der Haube     |                       | Von Algorithmen zu „KI“ I                  |
| 03  |                        |                       | Von Algorithmen zu „KI“ II                 |
| 04  |                        |                       | LLMs und Ethik                             |
| 05  | Umgang mit KI          |                       | Prompting & Custom GPTs                    |
| 06  |                        |                       | Tool-Parade                                |
| 07  | Praxis:<br>KI & Schule | Lehren                | Medien und Sprachdidaktik im KI-Zeitalter  |
| 08  |                        |                       | Sprachsensibler Unterricht                 |
| 09  |                        |                       | Individualisierung und Inklusion mit KI    |
| 10  |                        |                       | Inhalte erstellen, Unterrichtsvorbereitung |
| 11  |                        | Lernen<br>&<br>Prüfen | KI im Unterricht & mit SuS thematisieren   |
| 12  |                        |                       | Prüfungen, Feedback und Benotung mit KI    |
| 13  | Abschluss              |                       | Abschlussevaluation & -reflexion           |

„Semesterübersicht“, Projektteam „WoLKE“, CC BY SA,  
KI-generiert mit Gemini

Nach dieser Sitzung können Sie:

- Relevante sprachliche Dimensionen nennen und erklären.
- Texte bzgl. Sprachsensibilität analysieren.
- KI produktiv für die Anpassung von Texten nutzen.
- Kritisch die Vor- und Nachteile des Nutzens von KI für diese Aufgabe diskutieren und reflektieren

# Sensibilisierung

# Versteht ihr das ?



„Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf den in der Entgelttabelle genannten Betrag,  
wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren Zeitfahrausweises bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.

Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ Fahrtberechtigungsnachweises wird nicht anerkannt.

Wird das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt trotz Nachweise seiner gültigen persönlichen Zeitkarte in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der Rechtsanspruch auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55



## Aufgabe: Murmelgruppe



5 min

# Was ist schwer zu verstehen und warum ?



„Das erhöhte **Beförderungsentgelt** ermäßigt sich auf den in der **Entgelttabelle** genannten Betrag,

wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem **Feststellungstag** bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren **Zeitfahrausweises** bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.

Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ **Fahrtberechtigungsnachweises** wird nicht anerkannt.

Wird das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt trotz Nachweise seiner gültigen persönlichen Zeitkarte in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der **Rechtsanspruch** auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55



„Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf den in der Entgelttabelle genannten Betrag,

wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren Zeitfahrausweises bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.

Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ Fahrtberechtigungsnachweises wird nicht anerkannt.

Wird **das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt** trotz Nachweise seiner gültigen persönlichen Zeitkarte in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der Rechtsanspruch auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55



„Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf **den in der Entgelttabelle genannten Betrag**,

wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum **Zeitpunkt der Feststellung** Inhaber eines **gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren Zeitfahrausweises** bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.

Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ Fahrtberechtigungsnachweises wird nicht anerkannt.

Wird das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt trotz Nachweise **seiner gültigen persönlichen Zeitkarte** in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der Rechtsanspruch auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55



„Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf den in der Entgelttabelle genannten Betrag,

wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren Zeitfahrausweises bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.

Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ Fahrtberechtigungsnachweises wird nicht anerkannt.

Wird das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt trotz Nachweise seiner gültigen persönlichen Zeitkarte in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der Rechtsanspruch auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55



„Das erhöhte Beförderungsentgelt ermäßigt sich auf den in der Entgelttabelle genannten Betrag,  
wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat oder dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber eines gültigen, persönlichen und somit nicht übertragbaren **Zeitfahrausweises** bzw. eines gültigen Fahrtberechtigungsnachweises war. Bei nachträglicher Vorlage einer unpersönlichen (übertragbaren) RegioKarte ist keine Ermäßigung des erhöhten Beförderungsentgeltes möglich.  
Die Vorlage einer Kopie des Fahrausweises/ Fahrtberechtigungsnachweises wird nicht anerkannt.  
Wird das ermäßigte erhöhte Beförderungsentgelt trotz Nachweise seiner gültigen persönlichen **Zeitkarte** in dieser Frist nicht entrichtet, bleibt der Rechtsanspruch auf ein erhöhtes Beförderungsentgelt bestehen.“

Beförderungsbedingungen Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) S. 55

# Versteht ihr das ?



Worum geht es in diesem Text - kannst du mir den Inhalt bitte ganz einfach in zwei Sätzen erklären?



„In dem Text geht es darum, dass bei der nachträglichen Vorlage einer unpersönlichen RegioKarte keine Ermäßigung auf das erhöhte Beförderungsentgelt gewährt wird. Zudem wird klargestellt, dass eine Kopie des Fahrausweises nicht akzeptiert wird und der Anspruch auf das erhöhte Entgelt bestehen bleibt, wenn das ermäßigte Entgelt nicht rechtzeitig bezahlt wird.“

# Versteht ihr das ?



Geht es noch einfacher?  
Bitte keine komplexen Sätze  
und keine Fachwörter  
verwenden, wenn nicht  
unbedingt notwendig - also  
in einfacher Sprache



Klar! Wenn du eine unpersönliche  
RegioKarte nachträglich zeigst,  
bekommst du keinen Rabatt auf  
den Fahrpreis. Eine Kopie deines  
Tickets wird nicht akzeptiert, und  
wenn du das reduzierte Geld  
nicht rechtzeitig zahlst, musst du  
trotzdem den vollen Preis  
bezahlen.

# Sprachsensibler Fachunterricht

# Doppelrolle von Sprache im Unterricht



**Sprache als  
Lernmedium  
(Werkzeug)**

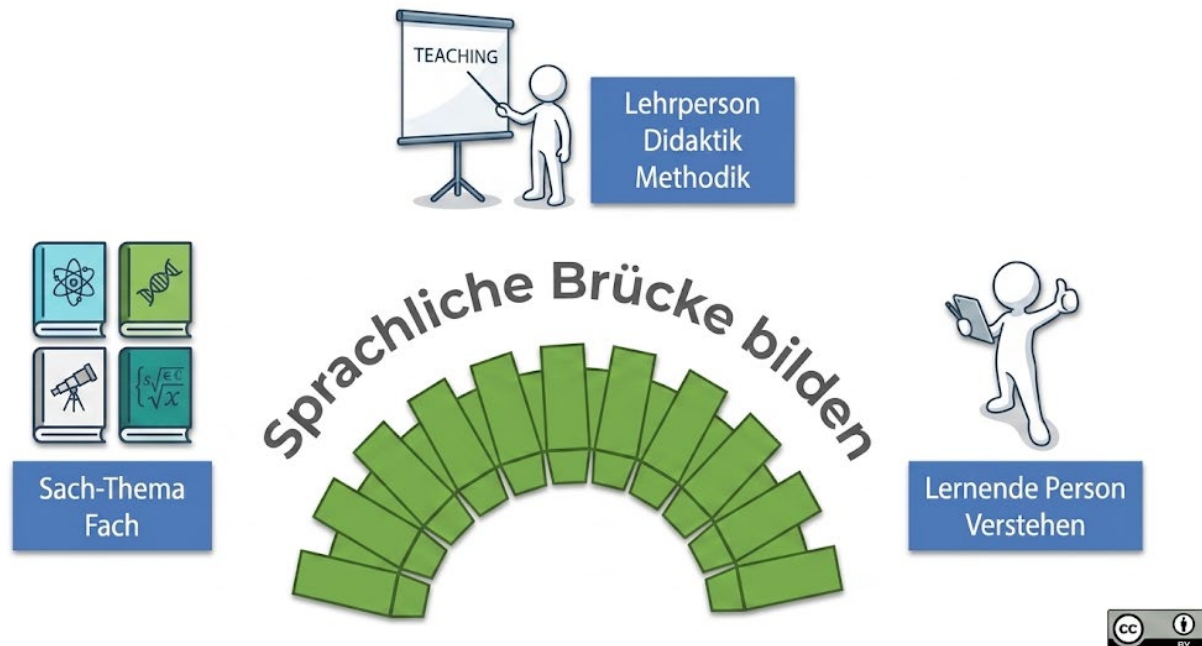
**Sprache als  
Lerngegenstand**

„Lehrerin im Klassenzimmer“, Projektteam „VöLKE“, CC BY SA

# Was ist sprachsensibler Fachunterricht ?

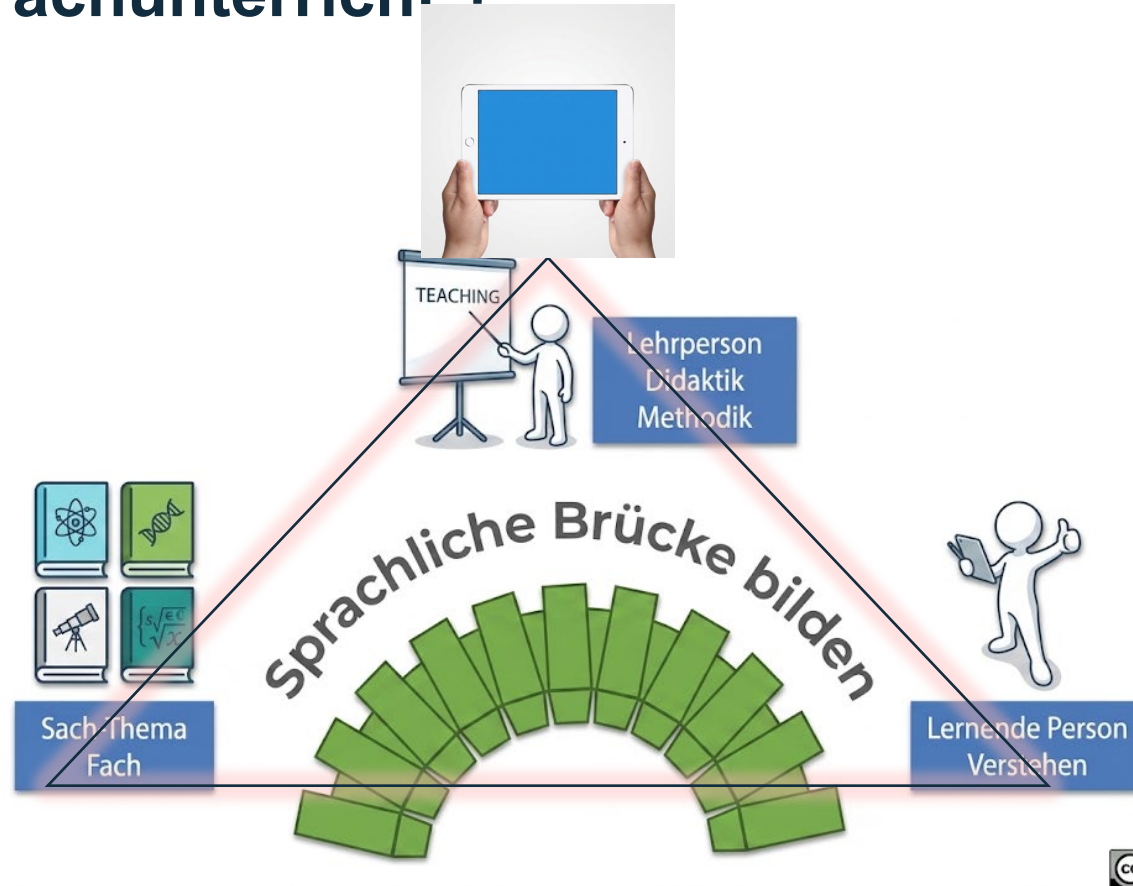


„Sprachsensibler Fachunterricht ist der bewusste Umgang mit Sprache beim Lehren und Lernen im Fach“  
(Leisen 2013; 3)



„Sprachliche Brücken“, Projektteam „WoLKE“, CC BY SA.

# Was ist sprachsensibler Fachunterricht ?



„Sprachsensibler Fachunterricht ist der bewusste Umgang mit Sprache beim Lehren und Lernen im Fach“  
(Leisen 2013; 3)

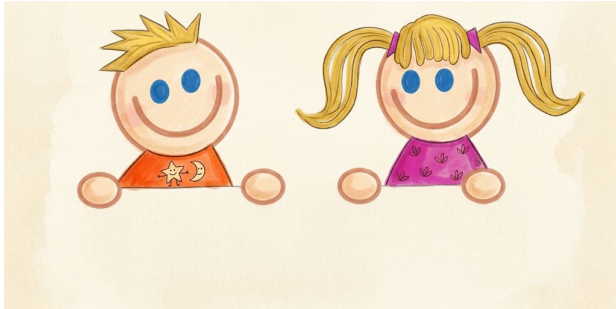


„Sprachliche Brücken“, Projektteam „WoLKE“, [CC BY SA](#).

# Mündlichkeit - Schriftlichkeit



„Guck, **der** bewegt  
die. **Die** sind da  
nicht hängen  
geblieben.“



„Zwei Kinder“, Projektteam „VöLKE“, [CC BY SA](#)

# Mündlichkeit - Schriftlichkeit



„Guck, **der** bewegt die.  
**Die** sind da nicht  
hängen geblieben.“

Wir haben herausgefunden,  
dass die **Stecknadeln** an  
dem **Magneten**  
hängenbleiben.

Unser Experiment  
zeigt, dass **Magnete**  
einige **Metalle**  
anziehen.

**Alltagssprache**

**Bildungssprache/  
Fachsprache**

**Nähe**

konkrete Erfahrung

Konzeptionelle  
Mündlichkeit

**Distanz**

abstraktes Konzept

Konzeptionelle  
Schriftlichkeit

„Magnet“, Projektteam „WoLKE“, CC BY SA.

# Herausforderungen in der Fachsprache



Abb. 1: Sprache in Sach- und Fachtexten

Quelle: Schmölzer-Eibinger et al. 2013, 13

# Mündlichkeit - Schriftlichkeit



„Guck, **der** bewegt die.  
**Die** sind da nicht  
hängen geblieben.“

Wir haben herausgefunden,  
dass die **Stecknadeln** an  
dem **Magneten**  
hängenbleiben.

Unser Experiment  
zeigt, dass **Magnete**  
einige **Metalle**  
anziehen.

**Alltagssprache**

**Scaffolding**

**Bildungssprache/  
Fachsprache**

**Nähe**

konkrete Erfahrung

Konzeptionelle  
Mündlichkeit

**Distanz**

abstraktes Konzept

Konzeptionelle  
Schriftlichkeit

„Magnet“, Projektteam „WoLKE“, CC BY SA.

“Die Metapher des Scaffolding, engl. ‘Baugerüst’, bezeichnet im Kontext von **Zweitspracherwerb** ein Unterrichtssystem in einem Fachunterricht, der **fachliches und sprachliches Lernen integriert**. [...] Mit dem Konzept ist der Anspruch verbunden, Schülerinnen und Schüler **schrittweise** an die Bewältigung von **Aufgaben** heranzuführen, deren sprachliche und fachliche Anforderungen noch **oberhalb ihres Fähigkeitsniveaus** liegen.” (Kniffka, Roelcke 2016: 113f.)

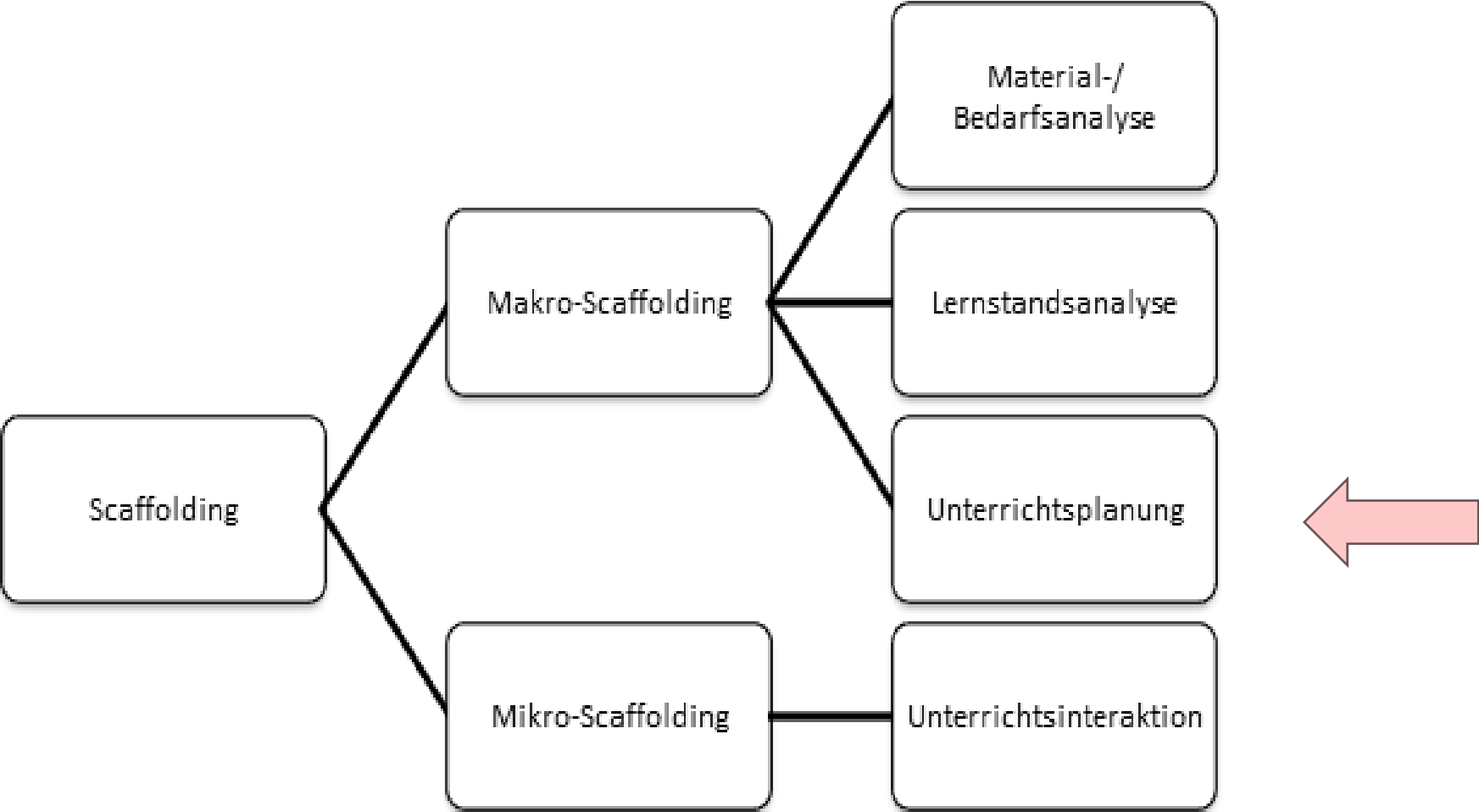


Abbildung aus Kniffka / Roelcke 2016: 115

# Text analysieren

# Aufgabe:



„Klassenzimmer Komische Charaktere“ von OpenClipart-Vectors via [Pixabay](#), [Pixabay Content License](#)

Was ist bei dem Sachtext herausfordernd?  
Was könnte für Schüler und Schülerinnen schwierig sein?



„Klassenzimmer Komische Charaktere“ von OpenClipart-Vectors via [Pixabay](https://pixabay.com/), [Pixabay Content License](https://pixabay.com/)

## Schnecken

Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, das sie mit sich herumtragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Geschützt im Schneckenhaus befinden sich das Herz und die Verdauungsorgane.

Hinter dem Atemloch liegt die Mantelhöhle mit der Lunge. Durch das Atemloch holt die Schnecke nicht nur Luft, sie benutzt es auch, um Urin und Kot auszuscheiden.

Hier ist die Geschlechtsöffnung. Wenn die Schnecke Eier legt, kommen sie hier heraus.

Diese etwas hellere Haut ist der Mantel. Mit ihm bildet die Schnecke das Haus.

Schnecken haben kein Gehirn, aber Nervenknäuel, die eine ähnliche Aufgabe erfüllen.

Wie eine glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

1. Laufe ohne Schuhe über Steine! Lege danach eine Decke über die Steine und laufe nochmals darüber! Spürst du den Unterschied? Die Decke wirkt für deine Füße wie für die Schnecke ihr Schleim.
2. Vergleiche den Menschen mit einer Schnecke! Lege dazu in deinem Heft eine Tabelle an!

|          | Atmen | Sehen | Fortbewegen | Denken | ??? |
|----------|-------|-------|-------------|--------|-----|
| Schnecke |       |       |             |        |     |
| Mensch   |       |       |             |        |     |

Textquelle: Ritter, H./Schrenk, M. (2010): Mensch, Natur und Kultur. Band 4. Schülerbuch. Donauwörth: Auer Verlag GmbH. S. 94.

# Beispiel Textauszug



Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, dass sie mit sich herum tragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie eine glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

Mensch Natur Kultur Klasse 4

Schnecken sind in **Urzeiten** Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind **Weichtiere** und mit den Muscheln, Tintenfischen und **Kraken** verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes **Haus**, dass sie mit sich **herum tragen**. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen **Fühlern** und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie ein<sup>e</sup> glitzerndes Band **zieht** die Schnecke eine Schleimspur **hinter sich her**. Der Schleim schützt ihre nackte **Kriechsohle** vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

## Fachwortschatz/Wortbedeutung (Metaphern im Fachkontext)

Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, dass sie mit sich herum tragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie ein<sup>e</sup> glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

## Komposita

Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, dass sie mit sich herum tragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie ein<sup>e</sup> glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

## trennbare und/oder reflexive Verben

# komplexe Satzstrukturen



Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, dass sie mit sich herum tragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie eine glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

Parataxe (Satzreihe), 6 Aussagen!

Geschachtelte Hypotaxen:  
(Satzgefüge) aus  
Konditionalsatz (wenn),  
Relativsatz (die) und Finalsatz  
(dass).  
Verbendstellung in den  
Nebensätzen

**Inversion**

**komplexe Satzstrukturen**

←  
Schnecken sind in Urzeiten Meerestiere gewesen. Einige konnten sich aber dem Leben an Land anpassen. Nach wie vor sind sie aber sehr auf Wasser angewiesen. Deshalb verkriechen sie sich in die Erde oder in ihr Haus, wenn es trocken ist. Nur nachts oder bei Regenwetter sind sie aktiv. Sie sind Weichtiere und mit den Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Vieles an ihnen ist ganz anders als bei anderen Tieren. So bilden viele ein eigenes Haus, dass sie mit sich herum tragen. Sie atmen nicht durch den Mund, haben keine Nase, aber können mit den kurzen Fühlern und dem Mund riechen und schmecken, haben Augen am Ende der langen Fühler, sind männlich und weiblich zugleich und durch ihre Körper fließt farbloses Blut.

Wie eine glitzerndes Band zieht die Schnecke eine Schleimspur hinter sich her. Der Schleim schützt ihre nackte Kriechsohle vor Verletzungen. Wenn es im Sommer heiß und trocken wird, bildet sie aus dem Schleim eine Hülle, die wie eine Plastikfolie aussieht und dafür sorgt, dass sie nicht austrocknet.

Wer bildet aus dem Schleim eine Hülle: Schnecke oder Kriechsohle?

Wer trocknet nicht aus: Schnecke oder Hülle?

## Proformen (Pronomina) und Verweisstrukturen

## Was könnte an folgendem Text sprachlich schwer verständlich sein für Schüler\*innen der 4. Klasse Grundschule?

1. Fachbegriffe: Wörter wie "Weichtiere", "verwandt", "anpassen" oder "farbloses Blut" sind möglicherweise zu komplex und könnten unbekannt sein.
2. Lange Sätze: Einige Sätze sind lang und enthalten mehrere Informationen. Dies kann es schwierig machen, dem Text zu folgen.
3. Unklare Vergleiche: Der Satz über die Unterschiede zu anderen Tieren könnte verwirrend sein, da nicht erklärt wird, was genau diese Unterschiede sind.
4. Abstrakte Konzepte: Begriffe wie "Urzeiten" oder "aktiv sein" können für Kinder schwer greifbar sein, da sie keine direkte Vorstellung davon haben.
5. Komplexe Satzstruktur: Die Verwendung von Nebensätzen (z.B. "wenn es trocken ist") kann das Verständnis erschweren.
6. Um den Text verständlicher zu machen, könnten die Fachbegriffe vereinfacht, die Sätze verkürzt und mehr Beispiele oder Erklärungen hinzugefügt werden.

# Herausforderungen in der Fachsprache



Der beim aktiven Tier außerhalb des Gehäuses sichtbare Körper der Schnecke...

landlebende Arten

Die als Schneckenhaus bekannte Schale..

Urzeit

farblos

Kriechsohle

Fühler

nach dem Schlüpfen

Weichtiere

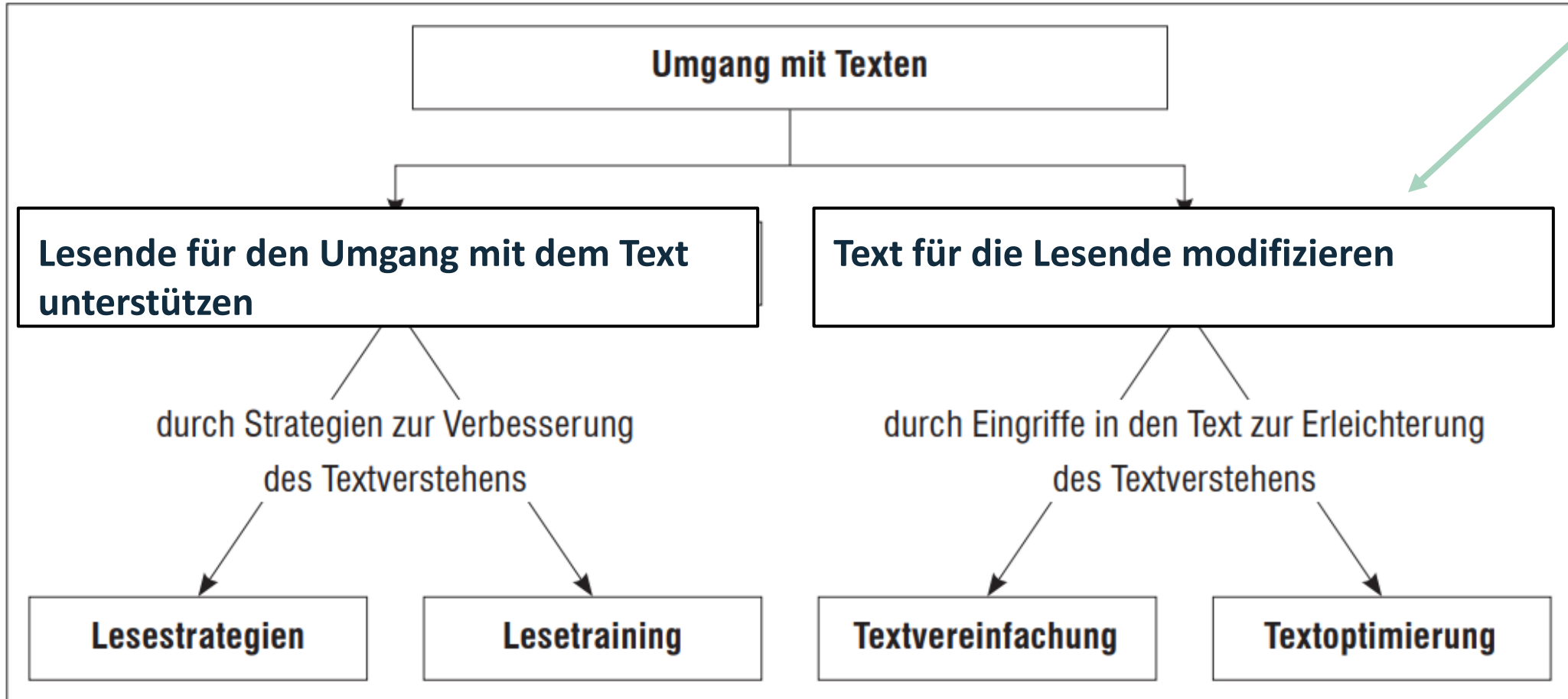
Abb. 1: Sprache in Sach- und Fachtexten

Abbildung aus Schmölzer-Eibinger et al. 2013, 13

# Umgang mit Sachtexten



In Anlehnung an Leisen 2013, S. 121 / Leisen 2009 S. 9



Umgang mit Sachtexten

# Texte anpassen

# Aufgabe:

Wie könnte man den Text anpassen? Was könnte man verändern?



„Klassenzimmer Komische Charaktere“ von OpenClipart-Vectors via [Pixabay](#), [Pixabay Content License](#)

## Schnecken

### **Schnecken brauchen Wasser.**

Früher lebten Schnecken im Wasser.

Einige Schnecken konnten sich so verändern, dass sie an Land leben konnten.

Trotzdem brauchen Schnecken Wasser und dürfen nicht austrocknen.

Sie kriechen deshalb unter die Erde oder verstecken sich in ihrem Haus, wenn die Sonne scheint.

Die meisten Schnecken sieht man darum nachts und wenn es regnet.

### **Die Schnecke – ein spannendes Tier**

Schnecken haben keine Knochen. Man nennt sie deshalb *Weichtiere*.

Schnecken sind mit Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Auch diese Tiere haben keine Knochen.

## Schnecken

### **Schnecken brauchen Wasser.**

Früher lebten Schnecken im Wasser.

Einige Schnecken konnten sich so verändern, dass sie an Land leben konnten.

Trotzdem brauchen Schnecken Wasser und dürfen nicht austrocknen.

Sie kriechen deshalb unter die Erde oder verstecken sich in ihrem Haus, wenn die Sonne scheint.

Die meisten Schnecken sieht man darum nachts und wenn es regnet.

### **Die Schnecke – ein spannendes Tier**

Schnecken haben keine Knochen. Man nennt sie deshalb *Weichtiere*.

Schnecken sind mit Muscheln, Tintenfischen und Kraken verwandt. Auch diese Tiere haben keine Knochen.

#### Sprache:

- eine Aussage pro Satz
- einfacher Satzbau
- wenig Hypotaxen
- gleiches Wort für gleiche Sache



### Schnecken sind besonders:

- Viele Schnecken haben ein **Schneckenhaus** auf dem Rücken. Das Haus wächst den Schnecken von allein.
- Schnecken haben keine Nase und atmen auch nicht durch den **Mund**.
- Schnecken haben zwei kurze und zwei lange **Fühler**. Mit den kurzen Fühlern und dem Mund können Schnecken riechen und schmecken. An den langen Fühlern sind die **Augen**. Die Schnecken können mit ihren Augen aber nicht besonders gut sehen.
- Schnecken sind gleichzeitig männlich und weiblich. Das nennt man **Zwitter**.
- Durch den Körper der Schnecken fließt farbloses **Blut**.

Schreibe zur richtigen Linie: das Auge - das Haus - der Mund - der Fühler

- kurze, eindeutige Sätze
- wichtige (Fach-)Wörter hervorgehoben
- Fachwörter erklären
- passendes Bild zum Text
- eindeutiger Arbeitsauftrag
- (Fach-)Wortschatz mit Artikel wiederholt
- Anwendungsmöglichkeit



### Schnecken sind besonders:

- Viele Schnecken haben ein **Schneckenhaus** auf dem Rücken. Das Haus wächst den Schnecken von allein.
- Schnecken haben keine Nase und atmen auch nicht durch den **Mund**.
- Schnecken haben zwei kurze und zwei lange **Fühler**. Mit den kurzen Fühlern und dem Mund können Schnecken riechen und schmecken. An den langen Fühlern sind die **Augen**. Die Schnecken können mit ihren Augen aber nicht besonders gut sehen.
- Schnecken sind gleichzeitig männlich und weiblich. Das nennt man **Zwitter**.
- Durch den Körper der Schnecken fließt farbloses **Blut**.

Schreibe zur richtigen Linie: das Auge - das Haus - der Mund - der Fühler

## Warum brauchen Schnecken ihren Schleim?

Wenn Schnecken am Boden kriechen,  
hinterlassen sie Schleim.  
Der Schleim schützt sie vor Verletzungen.



Im Sommer verschwindet die Schnecke in ihr Haus.  
Mit Ihrem Schleim bildet sie eine Hülle um den  
Eingang ihres Hauses.  
Die Hülle schützt die Schnecke vor dem Austrocknen.

„Schecken Information“, Projektteam „WoLKE“, [CC BY SA](#)

## Warum brauchen Schnecken ihren Schleim?

Wenn Schnecken am Boden kriechen,  
hinterlassen sie Schleim.  
Der Schleim schützt sie vor Verletzungen.



- klare Bezüge: Nomen-Pronomen
- Passung Bilder -Text (Sinnbezüge)



Im Sommer verschwindet die Schnecke in ihr Haus.  
Mit Ihrem Schleim bildet sie eine Hülle um den  
Eingang ihres Hauses.  
Die Hülle schützt die Schnecke vor dem Austrocknen.

„Schecken Information“, Projektteam „[WoLKE](#)“, [CC BY SA](#).

# Aufgabe:

Was sagt die KI dazu?

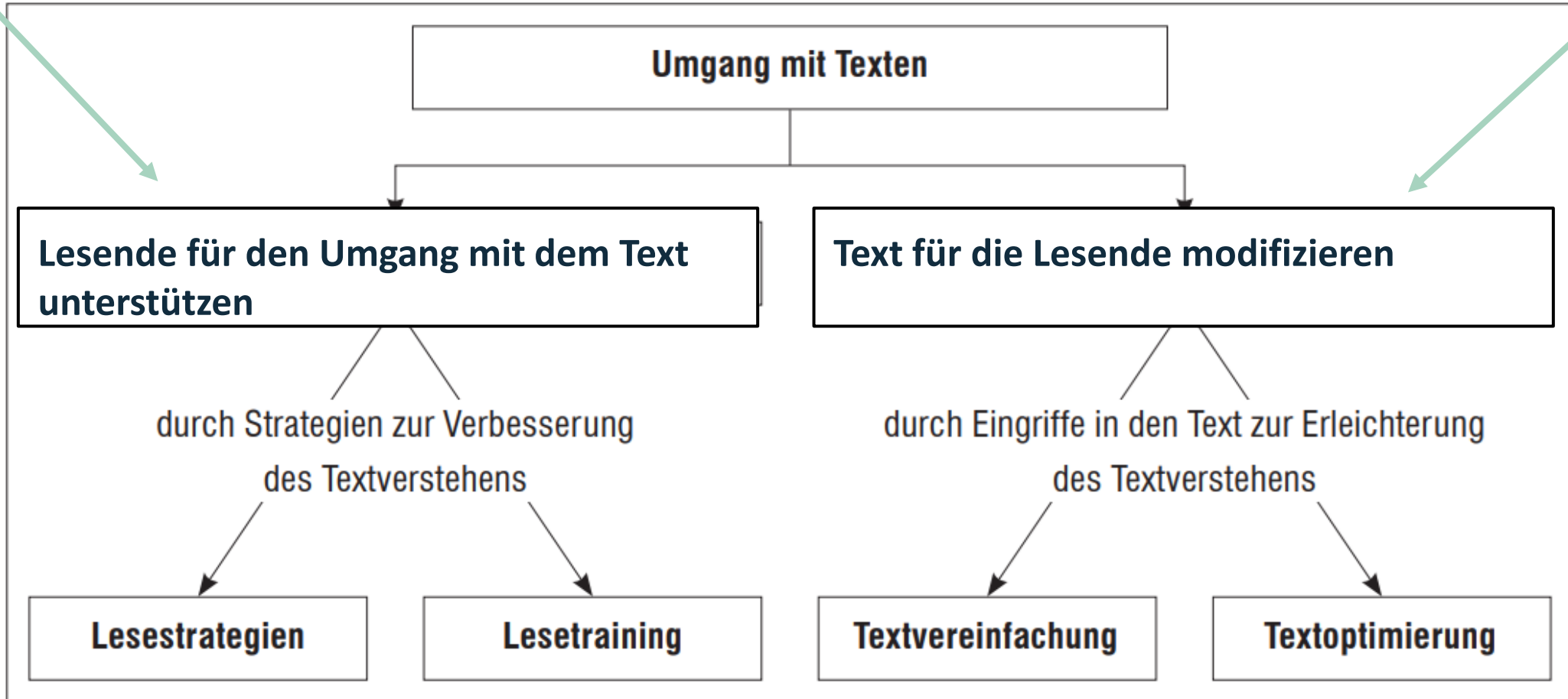


„Klassenzimmer Komische Charaktere“ von OpenClipart-Vectors via [Pixabay](#), [Pixabay Content License](#)

# Umgang mit Sachtexten



in Anlehnung an Leisen 2013, S. 121 / Leisen 2009 S. 9



Umgang mit Sachtexten

**Lesende  
unterstützen**



vgl. Leisen 2013, S. 130

„Kinder“, Projektteam „[VöLKE](#)“, [CC BY SA](#)

Fragen an den Text **stellen**

Fragen zum Text **beantworten**

Den Text **strukturieren**

Im Text farborientiert **markieren**

Den Text **expandieren**

Text **zusammenfassen**

Text mit **Bild** lesen

**Schlüsselwörter** suchen

Den Text in eine andere **Darstellungsform** übertragen

in Anlehnung an Leisen 2013, S. 142

# Aufgabe:

Wie kann hier die KI helfen?



„Klassenzimmer Komische Charaktere“ von OpenClipart-Vectors via [Pixabay](#), [Pixabay Content License](#)



# Portfolioauftrag: Sprachsensibler Fachtext



1. Suchen Sie sich einen Fachtext zu einem Ihrer Themen/Fächer aus Sachbuch/Schulbuch aus
2. Analysieren und vereinfachen Sie diesen Text manuell
3. Vereinfachen Sie den Text mithilfe einer generativen KI
4. Tragen Sie in das Portfolio:
  - a) den Fachtext
  - b) die manuelle Analyse
  - c) die KI-gestützte Analyse
  - d) einen kurzen Vergleich:  
Was hat besser funktioniert?

- Kniffka, Gabriele; Roelcke, Thorsten (2016): Fachsprachenvermittlung im Unterricht. Paderborn: Schöningh.
- Leisen, Josef (2009): Grundlagenteil. Online verfügbar unter <http://www.josefleisen.de/downloads/lesen/104%20Sachtexte%20lesen.pdf> [Zugriff: 04.06.2025]
- Leisen, Josef (2013): Handbuch Sprachförderung im Fach. Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis ; Grundlagenwissen, Anregungen und Beispiele für die Unterstützung von sprachschwachen Lernern und Lernern mit Zuwanderungsgeschichte beim Sprechen, Lesen, Schreiben und Üben im Fach. Stuttgart: Klett.
- Quehl, Thomas; Trapp, Ulrike (2013): Sprachbildung im Sachunterricht der Grundschule. Münster: Waxmann
- Schmölzer-Eibinger, Sabine; Dorner, Magdalena; Langer, Elisabeth; Helten-Pacher, Maria-Rita (2013): Sprachförderung im Fachunterricht in sprachlich heterogenen Klassen. Klett: Fillibach.

# Lizenzhinweise



Die Präsentation „Sprachsensibler Unterricht“ wurde von Katja Holdorf (PH Ludwigsburg), Dr. Markus Willmann (PH Freiburg) und dem Projektteam „[WoLKE](#)“ erstellt und ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz [CC BY SA 4.0](#).



Ausgenommen von der Lizenz ist folgendes, zitiertes (Bild)Material:

- Alle in Microsoft PowerPoint enthaltenen Bilder, Symbole, Piktogramme und Designelemente. Hierfür gelten die Nutzungsbedingungen von Microsoft.

Bei der Gestaltung dieser offenen Bildungsressource wurde generative KI (GKI) eingesetzt. Folgende Aufgaben wurden teilweise unter vollständiger menschlicher Aufsicht an GKI-Werkzeuge delegiert:

- Aufbereitung von Inhalten
- Zusammenfassen von Texten
- Bildgenerierung

Folgende(s) GKI-Werkzeug(e) wurde(n) eingesetzt: Dall-E, ChatGPT, Gemini

Die Verantwortung für das fertige Material liegt vollständig bei den Autor\*innen.